

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 05.04.2022

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, d. 06.05.2022

Sitzung am: 05.04.2022

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.02.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 1. Klausurtagung vom 01.03.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Stand der Haushaltsrealisierung 2022
- TOP 8. Stand der offenen Jahresrechnungen
- TOP 9. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021
- TOP 10. Endstand Haushaltsplanentwurf 2022
- TOP 11. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 12. Anfragen und Anregungen
- TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 6 Ausschussmitglieder von 7 anwesend, davon 5 in Präsenz und 1 online. Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:33 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 05.04.2022

die Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.02.2022 (öffentlicher Teil)

Niederschriftkontrolle zu offenen Fragen:

Frau Senf berichtet, dass die Gemeinde noch einen Kredit bei der Investitionsbank zu laufen hatte (energetische Sanierung GS Raßnitz). Dieser endete am 19.12.2021

Zur Personalsituation hat Frau Spaller Ausführungen im Gemeinderat gemacht. Stellen stehen nicht zur Verfügung. Es gibt nur Verschiebungen im Amt.

Die vorliegende Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 6. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 1. Klausurtagung vom 01.03.2022 (öffentlicher Teil)

Die vorliegende Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 7. Stand der Haushaltsrealisierung 2022

Frau Senf berichtet anhand der versandten Präsentation über den Realisierungsstand.

Frau Ewald fragt, welche Ausgaben noch nicht getätigt bzw. zurückgestellt wurden aufgrund des noch nicht genehmigten Haushaltsplanes.

Frau Senf antwortet, dass nichts zurückgestellt wurde.

TOP 8. Stand der offenen Jahresrechnungen

Frau Senf berichtet zum Sachstand:

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. € zugenommen. Der Jahresabschluss 2017 ist kassenseitig fertig. Dazu muss noch ein letzter Bericht geschrieben werden. Die Anlagenbuchhaltung ist fertig bis 2020.

Bislang gibt es noch keine Rückmeldung vom RPA.

Herr Rattunde fragt, ob es Hinweise gibt, dass die Aufgabe bis Jahresende nicht geschafft wird.

Frau Senf berichtet, dass Schwerpunkt die Anlagenbuchhaltung ist. Kassentechnisch gibt es leichte Probleme mit der Technik, jedoch „liegt alles im grünen Bereich“.

TOP 9. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021

Frau Senf führt aus:

- Geplante Investitionen in 2021: 6.682.300 € (inklusive Reste aus 2020)
- Tatsächlich geleistete Investitionen: 1.121.700 €
- Noch verfügbar: 5.560.600 € → entspricht 83,2 % des Investitionsvolumens

- Summe der eingereichten Anträge auf Übertragung der Haushaltsermächtigung von 2021 nach 2022: 6.021.900 € (Haushaltsreste auch aus Ergebnishaushalt dabei)

- Bei einigen Anträgen besteht Klärungsbedarf.
- Wesentliche Haushaltsermächtigungen sind:
 1. rund 1,1 Mio. € Teichsanierung „Brauhausteich“ in Schkopau
 2. rund 1,4 Mio. € Erweiterung Grundschule Wallendorf
 3. rund 1,1 Mio. € Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus in Ermlitz

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 05.04.2022

- Nähere Ausführungen kann das jeweilige Fachamt geben.

Frau Ewald fragt, ob es in diesem Jahr wieder eine Übersicht mit Begründung gibt.

Herr Sachse bejaht, jedoch wird diese aus organisatorischen Gründen erst nach Beschlussfassung des HH erstellt werden.

Herr Weiß führt aus:

- HH-Reste aus letzten Jahr sind wieder in der neuen Liste enthalten
 - Erweiterung GS Wallendorf – 1,4 Mio. €
 - Gestaltung Schulhof Döllnitz 260 T€
 - Planungskosten für Erschließungsmaßnahmen Burgliebenau, Luppenau, Raßnitz gesamt mit 45 T€
 - Gehweg Kirschberg 113 T€ - Ausschreibung im vergangenen Jahr verlief erfolglos
 - Abriss Brücke in Wallendorf 257 T€
 - Teichsanierung in Schkopau für rund 1 Mio. € wird in diesem Jahr beendet
 - Umbau und Erweiterung Feuerwegerätehaus in Ermlitz für 1,1 Mio. €
 - Toranlagen Hohenweiden 30 T€
- Herr Sachse bittet um Zusammenfassung der Liste analog 2020.

Frau Spaller führt aus:

- Außerplanmäßige Ausgabe 25 T€ für Ersatzbeschaffung Fahrzeug (wird für/vom Bauamt genutzt)
- 771 € für GS Wallendorf als HH-Rest für Schränke und Regale
- 29 T€ für Grundschulen Vermögensgegenstände, dav. 8 T€ für CO₂-Ampeln und 21 T€ für Spinde in Schkopau und Wallendorf
 - Auftrag ist schon lange ausgelöst, jedoch Lieferschwierigkeiten der Firma
- Die Bereiche IT (11 Positionen) und Kita befinden sich noch in Klärung innerhalb der Verwaltung

Herr Kuphal führt aus:

- Viele Dinge sind in 2021 beauftragt, jedoch nicht erfüllt worden. Er musste erst einmal eruieren, wo HH-Reste bestehen und was davon tatsächlich in neue Jahr übertragen werden kann. Auch fehlt ihm noch die Übersicht, welche Bestellungen bereits ausgelöst wurden.
- Im Bereich Brandschutz sind es ca. 13.600 € für Vermögensgegenstände zwischen 150 € und 1.000 € sowie 5 T€ für Vermögensgegenstände über 1.000 €.
- Für die Beschaffung der MTW für Lochau und Luppenau ist die Schlussrechnung noch offen. Anzahlungen wurden schon geleistet.

Frau Ewald fragt, wer die Übertragung der HH-Reste genehmigt, wer das letzte Sagen hat. Sie weist darauf hin, dass es bestimmte Regeln einzuhalten gilt und fragt, ob diese angewandt werden.

Herr Ringling äußert, dass die Amtsleiter ihm eine Liste vorlegen, damit die Abstimmung mit der Kämmereierfolgen kann. Und ja, die Regeln werden eingehalten.

TOP 10. Endstand Haushaltsplanentwurf 2022

Frau Senf führt zum Sachverhalt aus und erläutert die einzelnen Teilbudgets. Redebedarf besteht zu diesem TOP nicht.

TOP 11. Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023

Ein Zeitplan für die Aufstellung der HH-Satzung 2023 wurde vorgestellt.

Herr Sachse weist darauf hin, dass die 1. Lesung am 30.08.2022, die 2. Lesung am 11.10.2022 und die Klausurtagung am 29.11.2022 stattfinden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 20. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 05.04.2022

Herr Rattunde fragt, ob die fehlenden Jahresabschlüsse einen Einfluss auf die HH-Beratung und deren Ergebnis haben und ob die Gemeinde zu diesem Zeitpunkt in der Lage ist, HH-Einnahmen abzuschätzen.

Frau Senf äußert, dass die Jahresabschlüsse indirekt damit zu tun haben (Abschreibungen). Etwaige Summen sind jedoch immer eingeplant und werden später konkretisiert. Den zweiten Teil der Frage kann sie nicht genau abschätzen.

Herr Gasch stellt dar, dass der Zeitplan sehr zögerlich ist und ihn enger fassen würde.

Herr Wanzek meint, dass der Verwaltung Zeit gegeben werden muss, intern zu beraten und Prioritäten zu setzen. Letztendlich brauchen die Ausschüsse Zeit für die HH-Diskussionen. Er findet den Zeitplan passend. Herr Wanzek äußert noch die Bitte, das Thema „Klausurtagung“ evtl. anders zu formulieren, damit die Gemeinderäte nicht wieder mit falschen Voraussetzungen in die Sitzung kommen.

Herr Wilhelm fragt, wie die Zuarbeit der Ortschaftsräte erfolgen soll und in welchem Zeitraum.

Frau Senf äußert, dass bis 01.06.2022 die Mittelanmeldungen von den Ämtern an sie eingereicht werden sollen, von den Ortschaften demnach eher.

Frau Mohr äußert, dass es wünschenswert wäre, von der Verwaltung einen Rücklauf bezüglich der eingestellten bzw. gestrichenen Maßnahmen zu erhalten,

TOP 12. Anfragen und Anregungen

- Herr Wanzek fragt nach dem Sachstand bzw. Zeitplan der Bearbeitung von Satzungen.
Herr Ringling äußert, dass es keinen Zeitplan gibt, man hat es aber „noch auf dem Schirm“.
- Herr Ringling berichtet, dass das Interessenbekundungsverfahren gestartet wurde und bis 6. Mai läuft.
- Herr Wilhelm vermisst im Gegensatz zu Leuna von der Gemeinde Schkopau Aussagen bzw. Anstrengungen in Sachen „Kohlemilliarden“.
Herr Ringling äußert, dass beide Gemeinden nicht vergleichbar sind, dass Leuna andere Strukturen hat. Er ist dennoch dabei, sich in dem Prozess zu positionieren. Was von Leuna auf den Weg gebracht wurde, ist von der Industrie initiiert.

TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:00 Uhr beendet Herr Sachse den öffentlichen Teil.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin